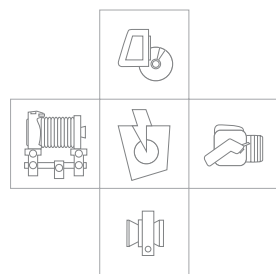


SINAR - DAS HY6 SYSTEM



Der Schritt nach vorn im Mittelformat:
Sinar Hy6.

Sinar Deutschland GmbH | Gänseberg 5 | D-22926 Ahrensburg | Tel. +49 (0)4102 67820 0 | www.sinarcameras.de

sinar

IMPRESSUM

PROFI FOTO Spezial

Sonderheft für professionelle Fotografie
erscheint bei GFW PhotoPublishing GmbH
Flinger Straße 11
Postfach 26 02 41 (PLZ 40095)
40213 Düsseldorf
Telefonzentrale: (0211) 3 90 09-0
Telefax: (0211) 3 98 16 19

Geschäftsführende Gesellschafter

Thomas Gerwers, Walter Hauck,
Frank Isphording, Dr. Martin Knapp

Redaktionsleitung

Thomas Gerwers DGPh (verantwortlich)
Redaktions-Adresse:
Mürmeln 83 B
41363 Jüchen
Telefon (02165) 872173
Telefax (02165) 872174

Herstellung und Layout Ursula Arvanitidis

Lithografie: di-base, Remscheid
Druck: D+L Reichenberg, Bocholt
(Unser Papier ist aus 100% chlorfrei
gebleichtem Zellstoff hergestellt)

Anzeigen Walter Hauck,
Alexandra Schneider (verantwortlich)
Michaela König
Z. Z. gilt Anzeigenpreisliste Nr. 38

Konten Deutsche Bank Düsseldorf
(BLZ 300 700 10) Girokonto 2 032 779
Postbank Essen
(BLZ 360 100 43) 102 151-435

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben
nicht unbedingt die Meinung der Redaktion
wieder. Alle Einsendungen sind an die
Verlagsanschrift zu richten. Zugesandte Artikel
können von der Redaktion bearbeitet und
gekürzt werden. Für unverlangt eingesandte
Manuskripte, Fotos usw. wird keine Haftung
übernommen. Das Recht der Veröffent-
lichung wird prinzipiell vorausgesetzt. Alle
in ProfiFoto veröffentlichten Beiträge und Bilder
sind urheberrechtlich geschützt und dürfen
nur mit vorheriger Einwilligung
des Verlages nachgedruckt werden.

PROFI FOTO ist Mitglied bei



EDITORIAL

SINAR DAS HY6 SYSTEM

Sinar, bekannt
als Hersteller
von Großformat-
kameras und
Komplettlösungen
für die professio-
nelle Fotografie,
erweitert mit
dem Hy6
Kamerasystem
seine bestehende
Produktpalette
um einen ent-
scheidenden
Baustein

Mit dem neuen, innovativen Hy6
Kamerasystem richtet sich der
Fokus von Sinar auf Fotografen, die
höchste Qualität und kompromisslose Ergo-
nomie als Standard für professionelles Arbei-
ten fordern. Das „coole“ Design der Kamera
ist nicht nur emotional ansprechend, sondern
erfüllt auch die Anforderungen an eine vielsei-
tig verwendbare Kamera. Die breite Palette
an der Hy6 verwendbarer Objektive wird auch
den steigenden Anforderungen von Sensoren
mit hoher Auflösung gerecht.
Das Hy6 Kamerasystem ist eine in sich
geschlossene Lösung, die mit perfekt aufein-
ander abgestimmten Komponenten bestmög-
liche Qualität garantiert. Das System lässt
dabei dem Fotografen die Option, sowohl
analog als auch digital zu fotografieren. Eine
breite Palette von digitalen Sinar Rückteilen,
welche sowohl mobil als Oneshot, als auch im
Studio als Multishot an der Hy6 (und anderen
Mittelformat-Kameras sowie mit Sinar Fach-
kameras) eingesetzt werden können, unter-
streicht die Vielfältigkeit des Sinar Systems.
Die vielfältige, positive Resonanz, die Sinar
bereits vor der Markteinführung erfährt, lässt
erahnen, welche Akzente das Sinar Hy6 Sys-
tem in der professionellen Fotografie setzen
wird. Mit diesem ProfiFoto Spezial stellen wir
das neue System ausführlich vor.

Thomas Gerwers



Sinar HY6 DAS 6x6 DIGITALSYSTEM



Für Sinar markiert die Hy6 den Beginn einer neuen Ära. Aufbauend auf der Erfahrung in Entwicklung und Produktion von Fachkameras, präsentiert Sinar mit der Hy6 ein System, das die aktuellen und zukünftigen Anforderungen professioneller, workflow-orientierter Fotografen erfüllt und eine neue Alternative am Markt der Mittelformat-Digital-Kameras bietet.

Während neue Kameras in der Consumer-Klasse im Wochenrhythmus vorgestellt werden, liegt die Premiere eines vollkommen neuen 6x6 Mittelformat-Systems Jahrzehnte zurück. Als die letzte echte Neuentwicklung in diesem Segment darf die Rolleiflex SLX gelten, die als Urahn des Rolleiflex 6000er Systems in den 70er Jahren auf den Markt kam. Alles, was danach im 6x6 Format präsentiert wurde, war mehr oder weniger Modellpflege, aber nichts vergleichbar grundlegend Neues. Mit der Sinar Hy6 tritt Sinar in Kooperation mit Jenoptik und dem Rolleiflex-Produzenten Franke & Heidecke jetzt mit einer kompletten

DIE SINAR HY6 IST DIE EINZIGE MITTELFORMAT-DIGITALKAMERA FÜR SENSORFORMATE JENSEITS DES DERZEIT ÜBLICHEN, WAS SIE ZUKUNFTSSICHER MACHT

Neuentwicklung das Erbe des Rolleiflex 6000er Systems an. Einzige Gemeinsamkeit mit diesem: Das Objektivbajonett, über das das Sinar Hy6 System Anschluss an die große Objektivpalette von Schneider-Kreuznach, Zeiss und Rollei findet. Treu geblieben ist das Hy6 System also auch dem Prinzip des Zentralverschlusses,

bei dem bekanntlich alle Verschlusszeiten als Blitzsynchronzeit eingesetzt werden können.

Die ansonsten von Grund auf neue technologische Entwicklung des Sinar Hy6-Systems orientierte sich strikt am praktischen Bedarf. Das Ergebnis ist eine kompatible, individuell integrierbare Einheit von optimal aufeinander abgestimmten Komponenten.

Neben dem umfassenden Objektiv-Programm des Rolleiflex 6000er Systems (siehe Seite 9), schnellen, leistungsfähigen Digitalbacks (siehe Seite 10), einer stabilen, nutzungsorientierten Software sowie weltweit greifenden Service- und Garantieleistungen, bildet die neue Mittelformatkamera das Herzstück des Sinar Hy6 Systems. Dabei ist die Sinar Hy6 nicht nur ein Hybridsystem für analoge und digitale Fotografie, sondern lässt auch freie Wahl beim Format - quadratisch 6 x 6 oder rechteckig 6 x 4,5. Damit ist die Sinar Hy6 die einzige Mittelformat-Digitalkamera für Sensorformate jenseits des derzeit üblichen. Sinar selbst spricht von künftigen Sensoren in Formaten bis zu 56x56 mm. Das Hy6 System mit seiner bewusst flexiblen Architektur und seinem modernen Interface steht damit auch künftigen Adaptionen nicht im Wege, was die Investition in die neue Sinar Mittelformatkamera zukunftssicher macht.

Drei digitale Systemkonfigurationen stehen neben der auch für die analoge Fo-

Bildbeurteilungen lassen sich bei den Hy6 Systemen auf dem hellen OLED-Farbdisplay der Sinarbacks unmittelbar vor Ort durchführen, unabhängig vom Blickwinkel



DER EXKLUSIVE SINAR-DREH-ADAPTER ERMÖGLICHT EINEN WECHSEL VON HOCH- AUF QUER-FORMAT, OHNE DAS RÜCKTEIL ABNEHMEN ZU MÜSSEN

tografie vorgesehenen Version der Hy6 Kamera zur Wahl und kann mit einem 6x4,5 cm Rollfilmmagazin geliefert werden.

Mit aufeinander abgestimmten Komponenten ausgeliefert werden hingegen die Hy6 Systeme e75, e54 und m54 mit jeweils unterschiedlicher Auflösung zwischen 21,4 und 33,3 Millionen Pixeln. Allen Varianten gemeinsam ist die Sensorgröße von 48x36 mm, wodurch die Brennweitenverlängerung bei allen Hy6-Systemen identisch ist.

Die Hy6-Systeme e75 und e54 ermöglichen durch ihre duale Stromversorgung bis zu 2.000 Aufnahmen mit ei-

ner Akkuladung. Werden Sie mit Anbindung an einen Computer betrieben, sind sie unbegrenzt einsetzbar und können vom Rechner aus fernbedient werden.

Im mobilen Einsatz kann der interne Datenspeicher (6 GB bei der e75, 3 GB bei der e54) durch Compact Flash Karten bis zu 8 GB auf insgesamt 11 beziehungsweise 14 Giga-byte aufgestockt werden. Das ergibt Speicherplatz für 150 bis 200 unkomprimierte RAW Daten. Trotz des Zentralverschlusses in den Objek-

tiven liefern die Hy6 Kameratypen e54 und e75 hervorragende Livebild-Qualitäten und ermöglichen präzises Arbeiten dank einer genauen Bildkontrolle am Computer.

DREHADAPTER

Aber das 6x6 Format ist nicht nur eine Philosophie der Art zu fotografieren, sondern bringt auch handfeste Vorteile für professionelles Arbeiten: Dank des exklusiven Sinar-Drehadapters kann im Format 6x4,5 cm (oder kleiner) vom Quer- ins Hochformat gewechselt werden, ohne dass das Rückteil abgenommen oder die Kamera in die Hochformat-Position geschwenkt werden muss - ein großer Komfortgewinn, speziell bei länger dauernden Shootings.

Ein Formatwechsel, ohne das Rückteil abnehmen zu müssen, vermeidet außerdem, dass das Rückteil herunterfallen kann, der Sensor zerkratzt oder dass Staub eintritt.

Je nach Aufnahmesituation können verschiedene Sucher eingesetzt werden: Während ein klassischer Lichtschacht-sucher die Kommunikation mit Fotomodellen während eines Shootings vereinfacht, empfiehlt sich der 90° Prismensucher des Hy6 Systems unter anderem beim Einsatz in hellem Umgebungslicht. Eine Formatmaske auf der Suchermattscheibe hilft bei der Bestimmung des Bildausschnitts.

Ob wechselnde Lichtverhältnisse draußen oder konstantes Licht im Studio: Die in die Kamera integrierte Belichtungsmessung arbeitet vom Suchersystem unabhängig. Ein RGB-Sensor sorgt für den optimalen Weissabgleich. Den



Die ansonsten von Grund auf neue technologische Entwicklung des Sinar Hy6-Systems verwendet das Objektivbajonett des Rolleiflex 6000er Systems

Autofokus unterstützt ein AF-Hilfslicht bei schlechten Lichtverhältnissen. Zu den Spezialitäten des Autofokus gehören die Funktionen Fokus Trap, Fokus Bracketing und ein Ultra-Fast Mode. Bei aktiviertem Fokus Trap

löst die Hy6 aus, sobald sich das Hauptmotiv in einer vorher definierten Schärfzone befindet. Fokus Bracketing erstellt Belichtungsreihen mit unterschiedlicher Scharfstellung. Im Ultra-Fast Mode arbeitet die Kamera

mit hochgeklapptem Spiegel, was die Serienbildgeschwindigkeit von 1,5 Bildern/s weiter erhöht. Der AF-Sensor der Kamera ist kreuzförmig angeordnet und funktioniert mit allen Rolleiflex AF-Objektiven.

Der Funktionsumfang der Kamera stellt Anwender zeitgemäßer Technik auch ansonsten kaum vor größere Probleme. Drei Methoden dienen der Belichtungsmessung: mittenbetonte Integralmessung, Spot- und Multi-Spot-Messung. Neben Zeit-, Blenden- oder Programmautomatik steht ein manueller Belichtungsabgleich zur Verfügung. Die Möglichkeit zur Belichtungskorrektur und -reihen ist ebenso vorhanden wie ein Messwertspeicher.

Dank des integrierten LC-Displays im drehbaren Funktionsgriff auf der rechten Seite der Hy6 können Einstellungen aus jeder Position der Kamera aus einem immer gleichen Blickwinkel zum Griff abgelesen werden. Im Sucher selbst werden Anwender umfassend über die wichtigsten Aufnahmeparameter informiert. Die Menüstruktur des Hy6- Bedienkonzepts ist flach gestaltet, und alle Haupteinstellungen können via direkt wirkenden, mechanischen Bedienelementen auf der linken Seite des Gehäuses vorgenommen werden. Hier findet sich auch ein Hot Shoe zum Anschluss eines Systemblitzes.

SINAR EXPOSURE 6.0

Derzeit in der Entwicklung ist die neue Version 6.0 der Sinar eXposure Software, die ein „Best of“ der bekannten Programme Eyelike Capture Pro und Sinar CaptureShop bietet und die wichtigsten Leistungsmerkmale dieser beiden Vorgängerversionen sogar noch erweitert. Integriert sein wird unter anderem das Digital-Negative-Format (DNG) von Adobe. Bei Erscheinen wird eXposure 6.0 als kostenloses Upgrade allen Sinar-Usern zur Verfügung stehen.

Ausgeliefert werden die Hy6 Systeme in einem Kamerakoffer, der neben dem Gehäuse ein Schneider AF 2,8/80 mm Ob-

MIT AUFEINANDER ABGESTIMMTEN KOMPONENTEN AUSGELIEFERT WERDEN DIE HY6 SYSTEME E75, E54 UND M54 MIT JEWEILS UNTERSCHIEDLICHER AUFLÖSUNG VON 21,4 BIS 33,3 MP



In der Basisversion ist die Sinar Hy6 mit einem 6x4,5 cm Rollfilmmagazin für analoge Fotografie ausgestattet



KABELLOS UNEINGESCHRÄNKTE BEWEGUNGS-FREIHEIT NUTZEN: BILDDATEN KÖNNEN PARALLEL AUF DEM INTERNEN FESTSPEICHER UND/ ODER AUF EINER COMPACT-FLASH-KARTE GESPEICHERT WERDEN

ektiv, den Lichtschachtsucher sowie zwei 7,2 Volt Akkus nebst Ladegerät und weiteres Zubehör beinhaltet. Außerdem im Lieferumfang enthalten ist natürlich das zur jeweiligen Systemvariante gehörende Digitalrückteil komplett mit allen benötigten Kabeln und der Kamerasoftware. Komplet mit Digitalrückteil und Standardobjektiv wiegt die Sinar Hy6 gerade einmal 2,1 Kilogramm. Dieses geringe Systemgewicht und eine Synchronisationszeit von 1/1.000 Sekunde werden nicht nur Modelfotografen zu schätzen wissen, sondern all diejenigen, welche uneingeschränkte Mobilität und Geschwindigkeit zwingend benötigen. Die Preise der Sinar Hy6 Systeme standen bei Redaktionsschluss noch nicht fest, werden sich aber am marktüblichen Niveau orientieren.

Auf dem integrierten LC-Display im drehbaren Funktionsgriff der Hy6 können Einstellungen aus jeder Position der Kamera abgelesen werden



NEU: SCHNEIDER AFD OBJEKTIVE

Als legitimer Nachfolger des Rolleiflex 6000er Systems verfügt das Sinar Hy6 System über das Rolleiflex Objektivbaionett. Alle im Markt vorhandenen Rollei Objektive können an der Sinar Hy6 verwendet werden. In Vorbereitung ist eine neue AFD Objektivfamilie.

Aktuell verfügbar sind Autofokus-Objektive von Schneider-Kreuznach mit Festbrennweiten zwischen 50 und 180 mm sowie ein Zoom mit einem Spektrum vom 60 bis 140 mm:

- Schneider AF 2,8/50 PQS
- Schneider AF 2,8/80 PQS
- Schneider AF 4,0/150 PQS
- Schneider AF 2,8/180 PQ
- Schneider AF 4,6/60-140 PQS

Ebenfalls voll kompatibel zur Hy6 sind folgende verfügbare Non-AF Objektive von Schneider Kreuznach:

- Schneider 3,5/40 PQ
- Schneider 2,8/80 PQS
- Schneider 4,0/90 PQS
- Schneider 4,0/300 PQ
- Schneider 5,6/140-280 PQ

Abgerundet wird die Palette aktueller Objektive zum Hy6 System durch fünf Zeiss Objektive:

- Zeiss 4,0/50 PQ
- Zeiss 2,0/100 PQ
- Zeiss 4,0/120 Macro PQS
- Zeiss 4,0/150 PQS
- Zeiss 5,6/250 PQS

Die in Vorbereitung befindliche, neue AFD Objektivreihe wird Brennweiten von 35 bis 180 mm sowie ein 60 bis 140 mm Zoomobjektiv umfassen. Wesentlicher Unterschied zu den derzeit verfügbaren Objektiven wird der Wegfall des Blendenrings sein, denn die Blende wird an der Hy6 an der Kamera gesteuert. Geplant sind:

- Schneider AFD 2,8/35 PQS
- Schneider AFD 2,8/50 PQS
- Schneider AFD 2,8/80 PQS

PQS OBJEKTIVE ERMÖGLICHEN BLITZSYNCHRONZEITEN BIS ZUR 1/1.000 SEKUNDE MIT DEN SINAR HY6 KAMERASYSTEMEN

- Schneider AFD 2,8/120 Macro PQS
- Schneider AFD 4,0/150 PQS
- Schneider AFD 2,8/180 PQ
- Schneider AFD 4,6/60-140 PQS

Außerdem lieferbar: diverse Zwischenringe und Gegenlichtblenden. Der Bildkreis aller genannten Objektive zeichnet das volle 6x6 Format aus.



Jetzt mit Live View

SINARBACKS: eMOTION UND eVOLUTION



Die Sinarbacks eMotion 75 LV und eMotion 54 LV eröffnen in Kombination mit der Hy6 dank kontinuierlicher Schussfolgen uneingeschränkte Mobilität und kompromisslose Bildqualität in der mobilen High-End Fotografie.

In vielen Profi-Studios gehören digitale Rückteile von Sinar längst zur Grundausstattung. Denn als hoch entwickelte digitale Schnittstellen garantieren sie eine optimale Bildqualität und Farbreproduktion und bieten den technologischen Komfort, mit dem Fotografen alle Zeit-, Kosten- und Koordinationsvorteile des digitalen Workflows ausschöpfen können. Sämtliche Digitalrückteile aus dem aktuellen Programm sind jetzt mit Livebild erhältlich.

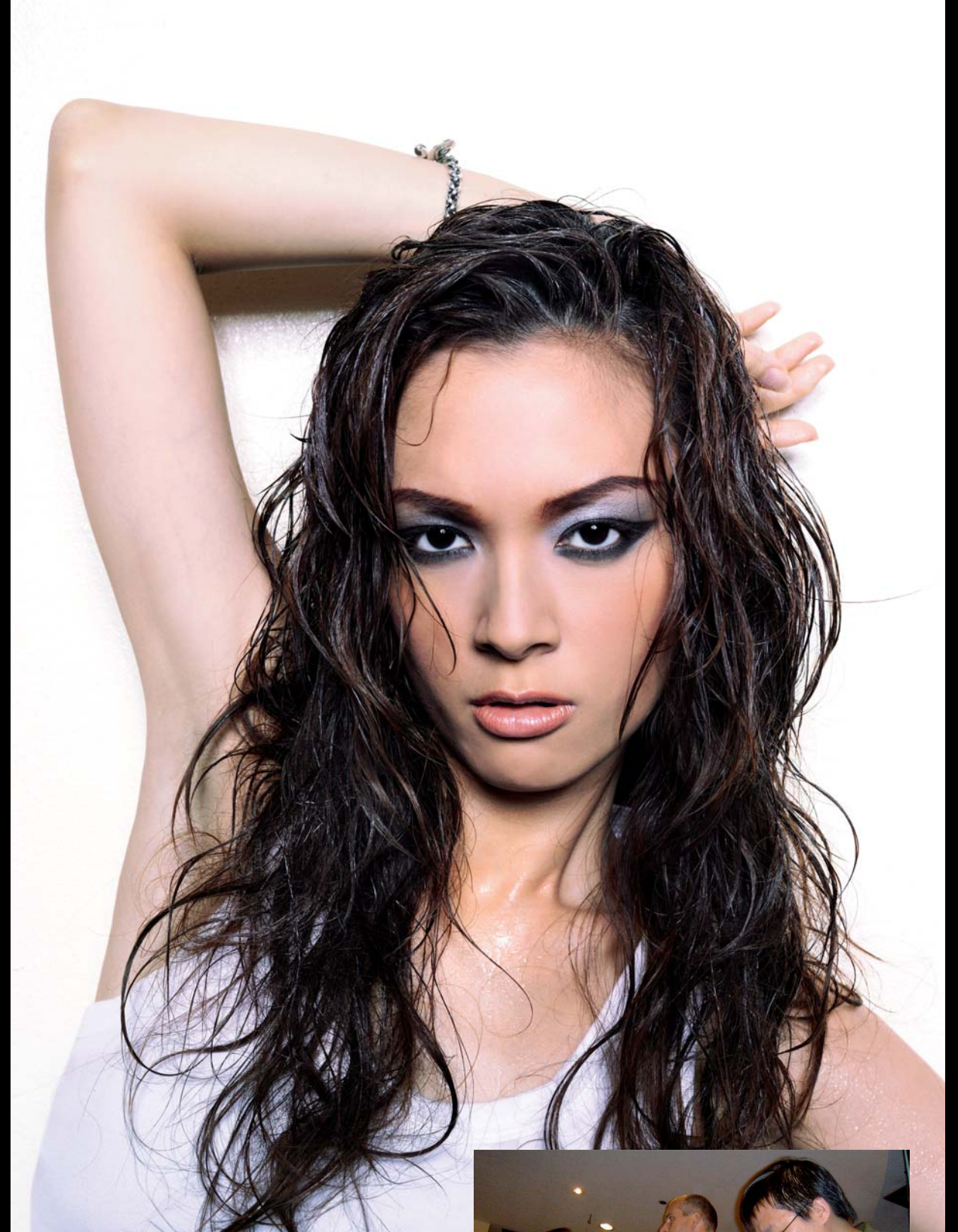
eMOTION
Die Rückteile der eMotion Familie erlauben dank ihrer innovativen Sensortechnik und leistungsoptimierter Elektronik mit einer Akkuladung Shootings von bis zu

drei Stunden. eMotion Rückteile lassen ununterbrochene Bildfolgen von bis zu 160 Bildern zu. Ein interner Festspeicher kann durch CF-Karten erweitert werden. Das eMotion 54 LV (22 Mio Pixel) und das eMotion 75 LV (33 Mio Pixel) eignen sich dank ihrer herausragenden Farbwiedergabe-Charakteristik und natürlicher Hauttonwiedergabe vor allem für Fashion- und Beauty-Fotografen. Die Rückteile sind bereits mit Livebild ausgestattet oder können dahin aufgerüstet werden und erlauben dank ihres universellen Adaptersystems die Ankoppelung an eine Vielzahl von Mittelformat- und Fachkameras.

eVOLUTION
Die ultimative Studirolösung für alle Aufgaben, bei denen Qualität die absolut übergeordnete Rolle spielt, ist das eVolution 75H (33 Mio Pixel). Der bewusste kompromisslose Verzicht auf Komponenten wie Display, Voreinstellungen und Speicher garantiert höchste Datenqualität, bietet eine optimale Workflow-Einbindung und garantiert ein profitables Studiogeschäft. Das eVolution ermöglicht pixelgenaues Arbeiten an einer Fachkamera mit One- und Multishot

Technik für absolut moiréfreie Aufnahmen und die echte physikalische Farbwiedergabe ohne Farbinterpolation. In Kombination mit dem Sinar LC Shutter ermöglicht außerdem eine perfekte Livebildqualität. Neben der traditionellen professionellen Fotografie eignet sich das Rückteil ideal für die gesamte Museums-, Archiv- und Reproduktionsfotografie. Der hohe Leistungs- und Qualitätsstandard des Sinarsystems spiegelt sich wider in dem Anwenderkreis, bei dem Qualität und originale Wiedergabe eine alles entscheidende Rolle spielt. eVolution Backs sind unter anderem im Einsatz im Pergamon Museum, Berlin, im Metropolitan Museum of Art, New York, bei Sotheby's und Christies in New York und London sowie am Smithsonian Museum, Washington. Upgrade-Programme, mit denen ältere Sinarbacks auf den aktuellen Stand gebracht werden können, sorgen für langfristige Investitionssicherheit. Sinar gewährt außerdem eine dreijährige Gewährleistung ohne Aufpreis und liefert Software Upgrades kostenlos.

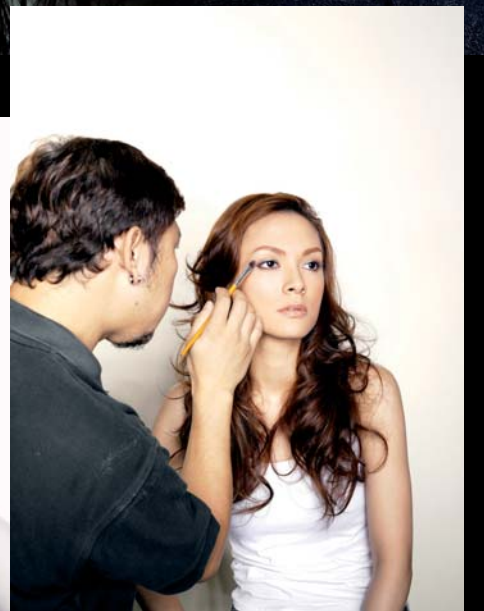
	Sinarback eVolution 75H	Sinarback eMotion 75 LV	Sinarback eMotion 54 LV	Sinarback 54 MC/M
Anwendung	Digitales Kamerarückteil für 1- und 4-Shot-Belichtung mit allen Lichtarten	Digitales Kamerarückteil für 1-Shot-Belichtung mit allen Lichtarten	Digitales Kamerarückteil für 1-Shot-Belichtung mit allen Lichtarten	Digitales Kamerarückteil für 1-Shot-Belichtung mit allen Lichtarten
Aktive Sensorgröße	48,0 x 36,0 mm	48,0 x 36,0 mm	48,0 x 36,0 mm	49,0 x 36,7 mm
Sensorauflösung	6.668 x 4.992 Pixel 33,3 MP	6.668 x 4.992 Pixel 33,3 MP	5.344 x 4.008 Pixel 21,4 MP	5.440 x 4.080 Pixel 22,2 MP
CCD-Pixelgröße	7,2 x 7,2 µm	7,2 x 7,2 µm	9,0 x 9,0 µm	9,0 x 9,0 µm
Bildseitenverhältnis	4:3	4:3	4:3	4:3
Dateigröße RAW (16 Bit)	1-Shot 68 MB, 4-shot 260 MB	68 MB	46 MB	46 MB
Dateigröße RAW, komprimiert	n. v.	32 MB	22 MB	n. v.
Dateigröße bis 48 Bit Tiff	190 MB	190 MB	122 MB	127 MB
Aufnahmefolge	Bis zu 24 Bilder pro Min.	Bis zu 40 Bilder pro Min.	Bis zu 50 Bilder pro Min.	Bis zu 24 Bilder pro Min.
Livebild-Suchermodus	Ja	n. v.	n. v.	Ja
Belichtungszeit	1/10.000 bis 32 Sekunden	1/10.000 bis 32 Sekunden	1/10.000 bis 32 Sekunden	1/10.000 bis 32 Sekunden
Dynamikumfang (Kontrast)	12 Blendenstufen	12 Blendenstufen	12 Blendenstufen	Mehr als 11 Blendenstufen
Digitalisierung	48 Bit (16 Bits pro Kanal)	48 Bit (16 Bits pro Kanal)	48 Bit (16 Bits pro Kanal)	48 Bit (16 Bits pro Kanal)
Kühlung	Peltier und Lüfter	n. v.	n. v.	Peltier und Lüfter (54M nur Peltier)
Nennempfindlichkeit	ISO 50 (einstellbar von 50 bis 400)	ISO 50 (einstellbar von 50 bis 400)	ISO 25 (einstellbar von 25 bis 200)	ISO 40 (einstellbar von 40 bis 200)
Piezo-Microscanning	Ja	n. v.	n. v.	n. v.
Lagesensor	Ja	Ja	Ja	Ja
Schnittstellen	1xIEEE 1394b Firewire (800 Mbps)	1xIEEE 1394a Firewire (400 Mbps)	1xIEEE 1394a Firewire (400 Mbps)	2xIEEE 1394a Firewire (400 Mbps)
Stromversorgung	Wahlweise über Firewire oder externe 12-Volt-Stromversorgung	Wahlweise über Firewire oder austauschbaren Lithium-Ionen-Akku	Wahlweise über Firewire oder austauschbaren Lithium-Ionen-Akku	Wahlweise über Firewire oder externe 12-Volt-Stromversorgung
On-Board-Akku	n. v.	Betriebszeit bis zu etwa 2000 Aufnahmen	Betriebszeit bis zu etwa 2000 Aufnahmen	n. v.
On-Board-Speicher	n. v.	Festspeicher 6 GB für bis zu 160 Aufnahmen, Optional auch zusätzlich, austauschbare Compact Flash Card von bis zu 8 GB für bis zu weiteren 220 Aufnahmen	Festspeicher 3 GB für bis zu 130 Aufnahmen, Optional auch zusätzlich, austauschbare Compact Flash Card von bis zu 8 GB für bis zu weiteren 350 Aufnahmen	n. v.
On-Board-Anzeige	n. v.	2,2" OLED, 24 Bit (16 Mio. Farben)	2,2" OLED, 24 Bit (16 Mio. Farben)	n. v.
Information auf Anzeige	n. v.	Bilder, Histogramm Empfindlichkeit, Akkuzustand, Belichtungskontrolle, Speicherzustand, Weißabgleich	Bilder, Histogramm Empfindlichkeit, Akkuzustand, Belichtungskontrolle, Speicherzustand, Weißabgleich	n. v.
Betriebsmodi	Computer-gebunden (Datenspeicherung über Firewire-Kabel direkt auf Festplatte)	Wahlweise vollmobil (Datenspeicher on-board) oder Computer-gebunden (Datenspeicher über Firewire-Kabel direkt auf Festplatte)	Wahlweise vollmobil (Datenspeicher on-board) oder Computer-gebunden (Datenspeicher über Firewire-Kabel direkt auf Festplatte)	Computer-gebunden (Datenspeicherung über Firewire-Kabel direkt auf Festplatte)
Funktionalität	n. v.	Empfindlichkeit, Weißabgleich, Zoom bis 1:1, Auflösung, Komprimierung, Sprachwahl	Empfindlichkeit, Weißabgleich, Zoom bis 1:1, Auflösung, Komprimierung, Sprachwahl	n. v.
Abmessung	90 x 85 x 73 mm	92 x 81 x 71 mm	92 x 81 x 71 mm	87 x 85 x 45 mm
Gewicht	500 g	600 g	600 g	400 g



Kaisern Chen

Als einer der ersten Profifotografen hatte Kaisern Chen die Möglichkeit, eine Sinar Hy6 in der Praxis auszutesten: „Als Rolleiflex 6008 professional Anwender scheint mir die neue Hy6 total anders als die Kameras der 6000er Serie von Rolleiflex zu sein. Die Kamera ist im Vergleich dazu viel leichter und kleiner. Die analogen Bedienungselemente befinden sich alle auf der linken Kameraseite und lassen sich selbst mit einem Handschuh schnell und einfach bedienen. Der Handgriff ist sehr ergonomisch, und die Menüstruktur der Hy6 vergleichsweise benutzerfreundlich. Wer den Umgang mit anderen, modernen Kamerasystemen gewohnt ist, dem gibt die Hy6 jedenfalls keine Rätsel auf.“





CEO Wolfgang Keller und Director Marketing und Sales Erich Frefel, Sinar AG



SWISS PRECISION - MADE IN GERMANY CODENAME JMF645AF

ProfiFoto sprach mit den Sinar Managern CEO Wolfgang Keller und Director Marketing und Sales, Erich Frefel über die neue Hy6, die Kooperation mit Jenoptik und Franke & Heidecke sowie die Zukunft des Sinar Systems.

PROFIFOTO: Die Hy6 hat verschiedene Väter. Welchen Anteil an der Entwicklung hat Sinar?

Wolfgang Keller: Die Basis des Sinar Hy6-Systems, der Hy6 Kamerabody, ist das Resultat einer Technologiepart-

nerschaft zwischen unserer Muttergesellschaft Jenoptik Laser Optik Systeme GmbH (Jenoptik LOS) und der Franke & Heidecke GmbH, Feinmechanik und Optik (F&H). Jenoptik LOS war federführend bei

der Realisierung des gesamten Projekts, verantwortet zum Beispiel Konzeption, Design und die Kameraelektronik der JMF645AF, wie der interne Code für die Kamera lautet. Außerdem liefert Jenoptik LOS auch die elektronischen Bau-

gruppen zur Endmontage an F&H. Das Entwicklungszentrum von F&H in Braunschweig entwickelte die optischen und mechatronischen Baugruppen, so zum Beispiel den innovativen Spiegelantrieb und die Objektivlektronik. Viele Leistungsmerkmale der JMF645AF wie etwa die Datenschnittstelle, die Autofokusteuerung mit dem einzigartigen focus trap, die Belichtungsmessung und die Menüstrukturen beruhen auf der Si-

Sinar m bewährt hat. Das heißt, alle Sinar Hy6-Varianten sind bezüglich Spannungsversorgung beziehungsweise Akku kompatibel zur ganzen Sinar-Produktfamilie. In der AFI wird ein anderer Akku verwendet. Darüber hinaus haben wir uns bei den Hy6-Systemen für ein Doppelakku-Konzept entschieden. Der zweite Akku im Rückteil bietet dabei den Vorteil der wesentlich längeren Einsatzdauer bei nur geringem Mehrgewicht!

» ALLE HY6-SYSTEME WERDEN BEI SINAR ENDMONTIERT, SPEZIFISCH ABGEGLICHEN UND ENDGETESTET «

nar m und wurden vom gleichen Entwicklungsteam in der Schweiz realisiert, das auch die Sinar m Elektronik entwickelt hat. Alle Varianten des Kamerabodys werden komplett bei F&H in Braunschweig gefertigt. Die JMF645AF verkörpert also sozusagen swiss precision made in germany. Die Systemintegration von Body, Digitalrückteil und Capture-Software erfolgte unter Federführung von Sinar. Alle Hy6-Systeme werden auch bei Sinar endmontiert, spezifisch abgeglichen und endgetestet. Mit einem Zertifikat, das jedem System beiliegt, erhält der Kunde den Nachweis, ein sorgfältig gefertigtes und spezifisch optimiertes Qualitätsprodukt in bester Sinar Tradition zu erhalten.

PROFIFOTO: Wie unterscheidet sich die Sinar Hy6 von anderen Varianten der Kamera?

Erich Frefel: Rein optisch unterscheidet sich die Sinar Hy6 nicht von den anderen Varianten. Unterschiede ergeben sich nur in der Spannungsversorgung und dem Power-Management. Bei den Sinar Hy6-Varianten kommt der gleiche Sinar Li-Ionen Akku zum Einsatz, wie er sich bereits in den Sinar Digitalrückteilen und der

Das wichtigste Alleinstellungsmerkmal der Sinar Hy6 wird der Drehadapter sein, mit welchem das Rückteil, ohne es abnehmen zu müssen, um 90° ge-



dreht werden kann. Die Vorteile dieser Funktion sind gravierend und verdeutlichen die großen Vorteile der 6x6 Bauweise des Hy6 Systems.

PROFIFOTO: Wann werden Kameras lieferbar sein, und wie sieht das Vertriebskonzept aus?

Erich Frefel: Die Sinar Hy6 Systeme werden ab September 2007 an die Distributoren ausgeliefert und dort primär als Demonstrationsgeräte eingesetzt. Ab Oktober/November 2007 werden die eigentlichen Serienlieferungen an die Endkunden erfolgen. Wir haben bereits heute eine erfreuliche Anzahl an Sinar Hy6 Bestellungen im Hause vorliegen, wodurch in der Anfangsphase ein gewisser Lieferengpaß vorprogrammiert sein dürfte. Sinar wird die Hy6 weltweit über die bestehenden Distributionspartner vertreiben. Zumindest in Deutschland dürfte der Kamera-Body auch als „Rolleiflex Hy6“ verfügbar sein, wobei der Vertriebskanal nicht die Sinar Deutschland GmbH sein wird. Selbstverständlich können auch an diese Kameras die Sinar Digitalrückteile montiert und justiert werden. Die offizielle Einführung und die Vorstellung der Sinar Hy6 durch die Sinar Deutschland GmbH wird voraussichtlich im Oktober 2007 an verschiedenen Orten in Deutschland stattfinden. Die genauen Daten werden wir rechtzeitig bekannt geben.

PROFIFOTO: Wie wird es mit der Sinar m weitergehen, die ja auch eine Systemkamera für den Einsatz mit Digitalbacks ist?

Wolfgang Keller: Wir sind davon überzeugt, dass wir mit einem kompletten und vielseitigen Angebot von Systemen aus einer Hand den sehr unterschiedlichen Bedürfnissen der professionellen Fotografen am besten entsprechen können. Im komplexen Umfeld der digitalen Vielfalt möchten wir unseren Kunden, die ja zum ganz überwiegenden Teil unsere Produkte nutzen, um damit Geld zu verdienen, optimal für ihre Aufgabenstellungen geeignete Lösungen mit technisch und wirtschaftlich höchstem Nutzwert bieten. Diese Systemlösungen werden Standardprodukte mit Dienstleistungen wie Beratung, kundenspezifische Anpassung, Schulung und weitreichende Serviceleistungen ideal kombinieren. Unser Ziel ist es, über diesen Weg sowohl den „Bildkünstler“ als auch den „Technik-Freak“, den „Individualisten“ als auch das „Großstudio“ optimal zu bedienen. Die Sinar m war ein erster

» DER MARKT VERLANGT DIGITALE SYSTEMLÖSUNGEN, DIE DEM PROFI DURCH FLEXIBILITÄT UND MODULARITÄT INVESTITIONSSICHERHEIT BIETEN «

Schritt in diese Richtung. Sie ist gleichzeitig Technologieträger, sozusagen der Kompetenzbeweis für die Fähigkeit von Sinar, digitale Systeme in der Gesamtheit zu beherrschen, als auch modulare Systemlösung, die ein ganzes Spektrum an Anforderungen abdeckt. Jedes Modul spiegelt die Philosophie von Sinar wieder, nämlich kompromisslose Technik für den professionellen Einsatz herzustellen. Diese Philosophie lässt sich bis auf die Personen, die sie realisierten, zurückführen. Technologische Kompetenz wird damit greifbar und spiegelt die Leidenschaft für die professionelle Fotografie wider. Die Sinar m repräsentiert den Kult der Marke, mit allen Ecken und

Kanten, in optimaler Weise und auf eine sehr direkte Art - ganz im Gegensatz zu Massenprodukten. Wir werden die Sinar m, ergänzt um ein neues Modul, das die Ergonomie verbessert, deshalb weiterhin als Lösung für ganz bestimmte Aufgabenstellungen im High-End-Bereich anbieten.

PROFIFOTO: Und das Fachkamera-Geschäft von Sinar? Wie wird sich dieser Markt entwickeln?

Erich Frefel: Die Sinar Fachkamera erfreut sich nach wie vor großer Beliebtheit im professionellen High-End-Segment. Für eine nach wie vor bedeutende Anzahl von Berufsfotografen, die eine Garantie für die rich-

tige Perspektive brauchen und das Spiel mit Schärfe gekonnt einsetzen, ist die Sinar Fachkamera nicht wegzudenken. Wir werden unsere Aktivitäten für diese Kunden noch intensivieren und ihnen Werkzeuge an die Hand geben, die das Arbeiten an der Fachkamera noch effizienter werden lässt. Alle unsere digitalen Rückteile verfügen über ein Livebild und sind über Adapter auf verschiedenen Kamerasystemen einsetzbar. Diese Eigenschaften machen das Sinar System sehr interessant, da wir als einziger Anbieter von professionellen Kamerasystemen, Lösungen von der Fachkamera bis zum Mittelformat alles anbieten können und für den Fotografen bei sämtlichen Aufgaben die richtige Konfiguration bereit halten.

PROFIFOTO: Wie wird die Entwicklung bei Digitalrückteilen weitergehen? Technologisch und aus Anwendersicht?

Erich Frefel: Das stetige Streben nach digitalen Rückteilen mit immer höheren Auflösungen hat massiv abgenommen. Einzelne Kunden stehen heute schon vor dem Problem diese großen Datenmengen nicht mehr verarbeiten zu können und fragen nach Rückteilen mit geringerer Pixelzahl. Der Markt verlangt zusehends nach fertigen digitalen Systemlösungen, sei es im Zusammenhang mit der Fachkamera (One- und Multishot) oder in Kombination mit Mittelformat-Systemen. Im Zuge der Weiterentwicklung der Rückteile werden die Produkte einander ähnlicher und somit austauschbarer. Die Nachfrage nach einzelnen digitalen Rückteilen nimmt schon heute spürbar ab und die Bedeutung für komplette Systeme, wo einzelne Komponenten perfekt aufeinander abgestimmt werden, wird verstärkt an Bedeutung zunehmen. Die erfolgreichen Produkte werden diejenigen sein, die Komplett-Lösungen bieten können und dem Profi durch Flexibilität und Modularität ein Maximum an Investitionssicherheit bieten.

Foto: Jörg Budzinski



Foto: Sandor Benkö

PROFIFOTO: Bis die neuen Digital-Objektive lieferbar sein werden: Gibt es Einschränkungen bei der Nutzbarkeit der teilweise recht betagten Rolleiflex-Objektive?

Erich Frefel: Es besteht absolut kein Grund, mit dem Kauf auf die Digital-Objektivreihe zu warten. Unsere Tests haben ergeben, dass die bestehende Objektiv-Palette in keiner Weise betagt ist und sich ohne Einschränkungen hervorragend für den Einsatz in der digitalen Fotografie eignet. Mögliche Verbesserungen der nur minimal veränderten Digitalobjektive bewegen sich im Vergleich zu den aktuellen Produkten auf höchstem Niveau und setzen in Verbindung mit der Sinar Hy6, ohne elektronische Korrekturen, qualitative Maßstäbe in der heutigen Mittelformat-Fotografie.

PROFIFOTO: Wer wird die neuen Digital-Objektive bauen? Zeiss? Schneider? Franke & Heidecke? Rodenstock?

Wolfgang Keller: Die Objektive der AFD-Reihe werden von Franke & Heidecke hergestellt.

PROFIFOTO: Nach dem gescheiterten Verkauf an Leica: Ist Sinar nicht eigentlich ein ungeliebtes Kind?

Wolfgang Keller: Nicht nur wir befinden uns in einem turbulenten Wirtschaftsumfeld. Unternehmen benötigen heute vor allem die Fähigkeit, sich den wechselnden Randbedingungen ständig anzupassen. Sie müssen Veränderungskompetenz aufbauen, indem sie lernen, in diesem komplexen Umfeld zu bestehen. Der ganze Aufwand, der im Zusammenhang mit dem Hin und Her des Verkaufs an Leica entstanden ist, hat deshalb auch einen positiven Effekt verursacht, denn es wurde sehr intensiv über Märkte, Kundenbedürfnisse und entsprechende Strategien nachgedacht. Die im April vollzogene 100 %-Übernahme durch die Jenoptik ist ein erstes sichtbares Ergebnis dieser intensiven Überlegungen. Jetzt arbeiten wir gemeinsam bei Jenoptik und Sinar sehr intensiv daran, dass unsere Kunden möglichst schnell die positiven Auswirkungen der Umsetzung unserer neuen Strategie erkennen.



Foto: Markus Weber

Die sehr positive Resonanz im Markt auf den Ansatz, die JMF645AF als integrierte Sinar Hy6-Systemlösung anzubieten und das Potenzial, dass sich daraus ableitet, gibt auch auf der Vorstandsetage der Jenoptik Germany AG Anlass zu Freude. Wir fühlen uns deshalb nicht als ungeliebt - eher im Gegenteil.

PROFIFOTO: Wie eigenständig ist Sinar innerhalb des Jenoptik-Konzerns?

Wolfgang Keller: Wir sind ein Teil des Geschäftsbereichs Sensorsysteme der Jenoptik Laser, Optik, Systeme GmbH und fügen uns dort strategisch nahtlos in den Bereich Digital Imaging ein, mit dem Jenoptik eine führende Position bei digitalen Bildaufnahmesystemen mit großformatigen Sensoren für unterschiedliche Anwendungsgebiete, wie zum Beispiel Mikroskopie und Foto, einnimmt. Die Sparte Foto wird dabei eigenständig von Sinar bearbeitet.

Sinar Deutschland GmbH

Gänseberg 5
22926 Ahrensburg

Telefon: +49 (0)4102 678 20 0
Fax: +49 (0)4102 678 20 20

Management Digital Imaging Support



Thomas Böhringer
Manager / Serviceleiter Digital
Telefon: +49 (0)4102 678 20 12
E-Mail: thomas.boehringer@sinarcameras.de

Marketing Management Back-Office Koordination



Alexandra Bünger
Marketing Manager
Telefon: +49 (0)4102 678 20 11
E-Mail: alexandra.buenger@sinarcameras.de

Back-Office Koordination



Gabriele Wendt
Back Office Koordination
Telefon: +49 (0)4102- 678 20 17
gabriele.wendt@sinarcameras.de

Service



Helmut Krüger
Service Engineer
Telefon: +49 (0)4102 678 20 13
E-Mail: helmut.krueger@sinarcameras.de

Niedersachsen, Schleswig- Holstein, Mecklenburg- Vorpommern, Hamburg, Bremen, Bielefeld



Volker Braun
Verkaufsleiter regional
Telefon: +49 (0)173 2 35 29 64
E-Mail: volker.braun@sinarcameras.de

Berlin, Brandenburg, Sachsen, Thüringen, Sachsen-Anhalt



Yves Richter
Verkaufsleiter regional
Telefon: +49 (0)173 2 35 29 70
E-Mail: yves.richter@sinarcameras.de

Nordrhein-Westfalen, Nord-Hessen



Rainer Hetkamp
Verkaufsleiter regional
Telefon: +49 (0)173 2 35 29 78
E-Mail: rainer.hetkamp@sinarcameras.de

Baden-Württemberg, Saar, Rhein-Main Gebiet



Jochen Viergutz
Verkaufsleiter regional
Telefon: +49 (0)173 2 35 29 68
E-Mail: jochen.viergutz@sinarcameras.de

Bayern, Baden-Württemberg, Rhein-Main-Gebiet



Helmut Rampp
Verkaufsleiter regional
Telefon: +49 (0)173 3 72 31 72
E-Mail: helmut.rampp@sinarcameras.de

Bayern, Österreich



Volker Füssmann
Verkaufsleiter regional
Telefon: +49 (0)173 2 35 29 69
E-Mail: volker.fuessmann@sinarcameras.de